Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 27. September 2025

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

Foto: Silas Koch

Danke für die Musik…

Was, liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger, bedeutet Musik für uns Menschen?

Nun es gibt da eine Menge Experten mit wahrscheinlich einer Menge Antworten. Irgendwie hängt Musik mit dem Leben und der Natur zusammen. Denken wir auch an das Lied der Vögel oder den Gesang der Wale. Abba hat es - zugegebenermaßen auf Englisch - mal so ausgedrückt: „Thank you for the music, the songs I'm singing. Thanks for all the joy, they're bringing. Who can live without it? I ask in all honesty. What live would be? Without a song or a dance, what are we?" Ja, das sind schon berechtigte Fragen.

Was wäre das Leben ohne Musik, ohne ein Lied oder einen Tanz? Was wären wir Menschen? Was bedeutete dies für unsere Lebensfreude. Und haben wir also nicht allen Grund für die Musik zu danken? Ich denke ja!

Musik ist ein Geschenk. Dafür müssen wir Gott danken. Und genauso dankbar sein für alle, die uns dieses Geschenk der Musik machen. Die Kantoren in unseren Kirchen. Die Bands ganz egal wo. Die Lehrer an der Schule, die uns damit vertraut machen. Die Musikschulangebote zum Beispiel an den Musikschulen oder den freien Lehrerinnen und Lehrern. Denjenigen, die Instrumente bauen, pflegen und verkaufen. Und denen, die uns dieses wunderbare Phänomen der Musik über Konzerte, Veranstaltungen, auf der Straße oder in den Medien zugänglich machen.

Ich bin da ganz bei Abba „Thank you for the music!" Danke für die Musik.

Ihr
Michael Lotz

150 JAHRE
WILHELMSTURM
DILLENBURG

Bekannte Kunstwerke treffen auf spannende Schülerarbeiten

Kubismus-Ausstellung ist bis zum 1. November in der Villa Grün zu sehen

Dillenburg (red) – Bezeichnend für den Kubismus ist die Zerlegung von Objekten in geometrische Formen und ihre Neugestaltung in einer scheinbar zufälligen Anordnung. Der Dillenburger Museumsverein zeigt in seiner letzten Sonderausstellung 2025, „Kubismus – Objekte geometrisch dargestellt", was es mit der Technik mehrere Perspektiven eines Objekts gleichzeitig darzustellen, auf sich hat. Dafür hat die Galerie Sundermann 33 Werke des Kubismus zur Verfügung gestellt, die um 75 kubistische Schülerarbeiten der Wilhelm-von-Oranien-Schule, der Johann-von-Nassau-Schule und der Juliane-von-Stolberg-Schule ergänzt werden.

Groß war das Interesse der Vernissage-Besucher an den markanten Werken des Kubismus.
Foto: Helmut Blecher

Kennzeichnend für den Kubismus, der sich vom französischen Wort „cube" für Würfel ableitet, ist die Zerlegung von Objekten in geometrische Formen und ihre Neukomposition in einer scheinbar zufälligen Anordnung. Diese Technik ermöglicht es, mehrere Perspektiven eines Objekts gleichzeitig darzustellen. Wobei die Farbgebung oft zurückhaltend ist, um Struktur und Form mehr Raum zu geben. Die ausgestellten Werke von bekannten Künstlern wie Pablo Picasso, Joan Miró, Georges Braque, oder Ferdinand Léger vermitteln die revolutionäre Ästhetik des Kubismus, die am Übergang von gegenständlicher zu abstrakter Malerei steht.

Die Kuratorin der Ausstellung Bianka Vorländer, Lehrerin an der Johann-von-Nassau-Schule, stellte in ihrem Exkurs zur Eröffnung der Ausstellung die Intention des noch von Armin Rau angeregten Projektes vor. Das außergewöhnliche Zusammenspiel von Kunstwerken im Stil des um 1900 entstanden Kubismus mit kubistischen Schülerarbeiten zum Thema „150-Jahre Wilhelmsturm", eröffnet überraschend neue Betrachtungsperspektiven.

Exemplarisch stellte sie u.a. Pablo Picassos Werk „Frau mit Gitarre" vor. „Hier zeigt Picasso statt einer einzigen Perspektive verschiedene Blickwinkel mit gleichzeitigen Überlagerungen – so wirkt das Bild, wie ein Zusammenschnitt mehrerer Ansichten. In der Farblithografie „Gelb, Blau. Rot" von Serge Poliakoff wird gezeigt, wie sich Kubismus hin zur vollständigen Abstraktion weiterentwickelt hat.", so Bianka Vorländer.

Den Wilhelmsturm neu zu sehen, wird in Arbeiten der Klassen 1 – 4 der Juliane-von-Stolberg-Schule belegt, die einen großen Holzturm aus vielen kleinen Einzelteilen im Stil einer Collage erschaffen haben, während die 5. Klasse der Wilhelm-von-Oranien-Schule den Turm experimentell in geometrische Formen und colorierte Farbschattierungen zerlegt hat.

Im Keramik-Kurs der Klasse 8 der Johann-von-Nassau-Schule entstand der Wilhelmsturm in mehrdimensionalen Zeichnungen, die „Wimmelbildern" ähneln, während der Jahrgang 5 farbenfrohe Fensterbilder in mosaikähnlichen Abstraktionen erschaffen hat. „Die Ausstellung zeigt also nicht nur die Vielfalt des Kubismus, sondern auch die Freude und Kreativität unserer Kinder und Jugendlichen", erklärte Bianka Vorländer.

Die Ausstellung ist bis 1. November jeweils von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr in der Villa Grün zu besichtigen.

Weitere Informationen gibt es unter www.museumsverein-dillenburg.de.

In farbenfrohen Fensterbildern wird der Wilhelmsturm gezeigt.
Foto: Helmut Blecher

Der Wilhelmsturm wird zum großen Holzturm, errichtet von den Kindern der Klassen 1 bis 4 der Juliane-von Stolberg-Schule.
Foto: Helmut Blecher

Serge Poliakoffs Farblithografie „Gelb, Blau, Rot".
Foto: Helmut Blecher

Dillenburg is(s)t gut!

Schlemmen, Einkaufen und Bummeln

DILLENBURG (red) – Leckeres Essen genießen, gemütlich Bummeln und Shoppen, dafür hat sich die Dillenburger Innenstadt wieder einmal herausgeputzt. Die Einzelhändler und Gastronomen im Zentrum der Oranienstadt öffnen dazu unter dem Motto „Dillenburg is(s)t gut!" am Sonntag, den 28. September ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr.

Zuhause kann an diesem Tag die Küche kalt bleiben. Stattdessen wird bei „Dillenburg is(s)t gut!" aufgetischt und die AG Kaufleute des Förderkreises Dillenburg e.V., die Oranienstadt Dillenburg und REWE Petz laden dann zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Innenstadt ein. Parallel dazu lädt das Hessische Landgestüt zu einem Tag der offenen Tür ein.

Die Programmpunkte im Detail:

11.30 bis 13.30 Uhr: Mittagstisch Rewe Petz

14 Uhr: Kaffee und Kuchen vom Heimat- und Verschönerungsverein Donsbach

14 und 15 Uhr: Line-Dance-Gruppe „Dilldancers" des TSC Orange-Blau Dillenburg 1985 e.V.

14.30 Uhr: Vorführung Selbstverteidigung Breidenstein & Morkell Security.

Weitere Infos unter www.dillenburg.live.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Pflegedienst schwedes GmbH
Weidelbacher Straße 39 ▪ 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 ▪ info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

„Groppe Fest" mit Frühschoppen
Am Freitag, 3. Okt. ab 11:00 Uhr
Live-Musik von „Gerfried Musikexpress" und dem Männergesangsverein „Jugendfreunde Herborn"
Heimisches Galloway Gulasch,
Erbsensuppe mit Galloway Rindsbockwurst,
Linseneintopf,
Gemüseeintopf mit gekochter Ochsenbrust
Kürbissuppe mit Kokkus
aus em Groppe mit Brot
nur 10,- € pro Person
Eintritt 3,00€ • Reservierung erbeten
Restaurant Tiergarten
Rudolf-Braas-Str. 1
35686 Dillenburg-Donsbach
Reservierungen unter Telefon: 02771 - 360 59 07
Veranstaltungs Ende: 18:00 Uhr
...ihr könnt alle Eintöpfe essen so viel ihr wollt!!!

Haus der Bestattungen SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten
... für einen liebevollen und würdigen Abschied !
Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info´s unter: www.schmitt-bestattungen.de
„Bestattungsvorsorge"
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.
Abschiedsräume I Trauerhalle I Begegnungsraum I Trauerredner ...

Amtliche Bekanntmachung

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), mit den zuletzt gültigen Änderungen und der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), mit den zuletzt gültigen Änderungen, hat die Stadtverordnetenversammlung der Oranienstadt Dillenburg am 18.09.2025 die folgende Satzung beschlossen:

Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Oranienstadt Dillenburg

§ 1
Steuererhebung

Die Oranienstadt Dillenburg erhebt eine Steuer auf Spiel- oder Geschicklichkeitsapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als örtliche Aufwandsteuer nach Maßgabe der in § 2 im Einzelnen aufgeführten Besteuerungstatbestände.

§ 2
Steuergegenstand, Besteuerungstatbestände

(1) Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für:

a) das Benutzen von Spiel- oder Geschicklichkeitsapparaten, soweit sie öffentlich zugänglich sind,

b) das Spielen um Geld oder Sachwerte in Spielclubs, Spielcasinos und ähnlichen Einrichtungen.

(2) Als öffentlich zugänglich geltend auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis betreten werden dürfen.

§ 3
Bemessungsgrundlagen

Die Steuer bemisst sich

a) zu § 2 a): nach der elektronisch gezählten Bruttokasse (Bruttokasse ist die elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhren- bzw. Geldschein-Dispenser-Entnahmen abzüglich Röhren- bzw.Geldschein-Dispenser-Auffüllungen, Falschgeld und Fehlgeld);

b) zu § 2 b): nach der Gesamtfläche der dem Spielbetrieb dienenden Räume.

§ 4
Steuersätze

(1) Die Steuer beträgt zu § 2 a) je angefangenem Kalendermonat und Apparat:

a) für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen:
25 v.H. der Bruttokasse,

b) für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten:
25 v.H. der Bruttokasse,

c) für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen:
8 v.H. der Bruttokasse, höchstens 50 Euro,

d) für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten:
8 v.H. der Bruttokasse, höchstens 25 Euro,

e) für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben:
30 v.H. der Bruttokasse, höchstens 250 Euro;

(2) Die Steuer beträgt zu § 2 b):
je angefangenem Quadratmeter und Kalendermonat **30 Euro**.

(3) Beim Vorliegen von negativen Salden besteht keine Möglichkeit, diese mit positiven Kasseninhalten anderer Automaten in diesem Kalendermonat oder mit positiven Kasseninhalten des den Verlust erwirtschaftenden Apparates oder anderer Automaten in den Vor- oder Folgemonaten zu verrechnen.

(4) Der Gesamtbetrag ist auf volle Euro nach unten abzurunden.

(5) In den Fällen, in denen die Bruttokasse nach § 3 Abs. a) dieser Satzung nicht nachgewiesen wird, gelten die in Abs. 1 genannten Höchstbeträge zugleich als Festbeträge.

§ 5
Verfahren der Besteuerung bei Spielapparaten nach § 4 Abs. 1 c), d) und e)

(1) Die Besteuerung nach der Bruttokasse ist nur dann zulässig, wenn der Kasseninhalt für alle vom Steuerschuldner im Gebiet der Oranienstadt Dillenburg betriebenen Apparate nach § 4 Abs. 1 c), d) und e) manipulations- und revisionssicher durch elektronische Zählwerkausdrucke festgestellt und nachgewiesen werden kann.

(2) Für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit (§ 4 Abs. 1 c und d) und für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben (§ 4 Abs. 1 e), kann anstelle der Besteuerung nach der Bruttokasse eine Besteuerung nach den in § 4 Abs. 1 c), d) und e) genannten Höchstbeträgen, die zugleich Festbeträge sind, verlangt werden.

(3) Der Antrag auf abweichende Besteuerung nach Abs. 2 ist bis zum 15. Tag nach Ablauf des ersten in einem Kalenderjahr zur Besteuerung anfallenden Kalendervierteljahres für die Zeit vom Beginn dieses Kalendervierteljahres an zu stellen.

(4) Die abweichende Besteuerung nach Abs. 2 hat so lange Gültigkeit, bis sie schriftlich gegenüber dem Gemeindevorstand widerrufen wird. Eine Rückkehr zur Regelbesteuerung sowie erneute Wechsel zur abweichenden Besteuerung sind jeweils nur zum Beginn eines Kalenderjahres zulässig.

(5) Werden vom Steuerschuldner im Gebiet der Oranienstadt Dillenburg mehrere Apparate ohne Gewinnmöglichkeit nach § 4 Abs. 1 c), d) und e) betrieben, so kann die abweichende Besteuerung nach Abs. 2 nur für alle Apparate nach § 4 Abs. 1 c), d) und e) einheitlich beantragt werden.

§ 6
Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Veranstalter. In den Fällen des § 2 a) gilt der Halter als Veranstalter. Halter ist der Eigentümer. Sofern der Apparat vom Eigentümer einem Dritten zur Nutzung überlassen wird, ist dieser der Halter.

§ 7
Anzeigepflicht

Der Veranstalter ist verpflichtet, die für die Besteuerung maßgeblichen Tatsachen unverzüglich der Oranienstadt Dillenburg–Finanzverwaltung–mitzuteilen.

§ 8
Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit

(1) Der Steueranspruch entsteht mit der Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes. Besteuerungszeitraum ist das Kalendervierteljahr.

(2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer in seiner Steueranmeldung selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist dem Magistrat eine Steueranmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse zu entrichten. Die Steueranmeldung steht nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 b KAG in Verbindung mit § 168 AO einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich.

(3) Ein Steuerbescheid ist nur dann zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige eine Steueranmeldung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Anmeldung festzusetzen ist. In diesem Fall ist die Steuer innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten. Wird kein Steuerbescheid erteilt, wird der Vorbehalt der Nachprüfung aufgehoben.

(4) Bei der Besteuerung nach der Bruttokasse sind den Steueranmeldungen nach Abs. 2 Zählwerk-Ausdrucke für den jeweiligen Kalendermonat beizufügen, die jeweils den vollständigen Kalendermonat erfassen und als Angaben mindestens Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer, die fortlaufende Nummer des Zählwerkausdruckes, die Spieleinsätze, die Gewinne und den Kasseninhalt enthalten müssen.

(5) In den Fällen, in denen der Steuerschuldner seinen Mitwirkungspflichten nach § 7 und § 8 nicht nachkommt, wird die Besteuerungsgrundlage für die entsprechenden Zeiträume vom Magistrat geschätzt und die Steuer durch Steuerbescheid festgesetzt. Die Festsetzung eines Verspätungszuschlages ist vorbehalten.

§ 9
Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

Die Oranienstadt Dillenburg – Finanzverwaltung – ist berechtigt, zu den üblichen Betriebs- und Geschäftszeiten zur Nachprüfung der Steuererklärungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten, die Geschäftsunterlagen einzusehen, insbesondere nach § 8 Abs. 4, die Vorlage aktueller Zählerwerkausdrucke zu verlangen sowie den Fiskalspeicher auszulesen.

§ 10
Geltung des Gesetzes über kommunale Abgaben

Soweit diese Satzung nicht anders bestimmt, gelten die Vorschriften der §§ 4 bis 6 des Gesetzes über kommunale Abgaben in ihrer jeweiligen Fassung.

§ 11
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft.

Zugleich tritt die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Oranienstadt Dillenburg vom 20.02.2020 außer Kraft.

Dillenburg, den 18.09.2025

Oranienstadt Dillenburg
Der Magistrat

gez. Michael Lotz
Bürgermeister

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Dillenburg, den 27.09.2025

Oranienstadt Dillenburg
Der Magistrat

gez. Michael Lotz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Klima und Umwelt, Zukunft und Nachhaltigkeit

Sitzungstermin: Dienstag, 30.09.2025, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3 Verringerung von Wärmestau in Dillenburg
4 Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH
5 Planung, Bau und vorbereitende Maßnahmen einer Auftragsvergabe eines Radwegs zwischen Manderbach und Frohnhausen parallel zur Kreisstraße K 50
6 Nachtfahrverbot für automatisierte Mähroboter zum Schutz von nachtaktiven Tieren im Stadtgebiet
7 Mitteilungen
7.1 Tätigkeitsbericht der Radverkehrsbeauftragten
8 Sonstiges

35683 Dillenburg

gez. Dierk Mankel
Vorsitz

Ablauf der Ruhezeiten von Grabstätten auf den Friedhöfen Dillenburgs

Gemäß § 21 (2) der Friedhofssatzung der Oranienstadt Dillenburg wird hiermit auf den Ablauf der Ruhefrist für Reihengräber und die beabsichtigte Einebnung hingewiesen.
Betroffen sind

- **Reihengräber, welche bis einschließlich 31.12.1995,**
- **Kinderreihengräber, welche bis einschließlich 31.12.2000 und**
- **Urnenreihengräber, welche bis einschließlich 31.12.2005,**

belegt wurden.

Diese Reihengräber werden farblich gekennzeichnet.

Die Angehörigen bzw. für Gräber zuständige Personen (Nutzungsberechtigte) haben die Möglichkeit, die betroffenen Gräber bzgl. Grabmal, Einfassung, Pflanzen oder sonstigen Grabausstattungen bis zum 31. Dezember 2025 abzuräumen. Danach gehen die grablichen Anlagen der Grabstätte gemäß § 42 (2) der Friedhofssatzung entschädigungslos in das Eigentum der Oranienstadt Dillenburg über.

Diese Gräber werden ohne vorherige Ankündigung und bei geeigneter Witterung ab dem 01. Januar 2026 eingeebnet.

Für Rückfragen steht Frau Lorenz vom Friedhofs- und Bestattungswesen unter der Telefon-Nr. 02771/896-212 zur Verfügung.

ORANIENSTADT DILLENBURG
DER MAGISTRAT
gez. Lotz, Bürgermeister

Am 25. August 2025 verstarb im Alter von nur 64 Jahren viel zu früh unser geschätzter ehemaliger Mitarbeiter und Kollege

Hans Peter Göbel

Herr Göbel begann seinen Weg bei der Oranienstadt Dillenburg bereits mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im August 1983. Ab Juni 1986 war er in der Kämmerei tätig und entwickelte sich über die Jahre zu einer Stütze unserer Stadtverwaltung. Nach erfolgreicher Laufbahnprüfung wurde Herr Göbel 1991 in den gehobenen Dienst übernommen. Ab Oktober 2004 wechselte er in das Ordnungsamt, das er ab Dezember 2013 leitete – bis zu seinem vorzeitigen Ruhestand am 29. Februar 2020.

Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Engagement als Leiter des Ordnungsamtes, eine Funktion, die er mit großer Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Menschlichkeit ausführte.

Der frühe Tod von Herrn Göbel erfüllt uns mit großer Trauer. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir in dieser schweren Zeit unser tief empfundenes Beileid aussprechen.

Wir werden Hans Peter Göbel stets als Kollegen und Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Magistrat	Für den Personalrat und die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen:
Michael Lotz	**Mario Schneider**
Bürgermeister	Vorsitzender

Kulturstammtisch im Café Eckstein

DILLENBURG (red) – Am Dienstag, 30. September, um 14.30 Uhr, findet im Café Eckstein in Dillenburg (Königsberger Straße 9 - gegenüber Friedhof) der „Kulturstammtisch“ vom Freundeskreis ehemaliger Mitglieder des Bundes der Vertriebenen (BdV) statt. Nach dem Kaffeetrinken zeigt der Herborner Wolfgang Post seine Fahrt nach Schlochau/Czluchow, in die Heimat seines Vaters in der Grenzmark Posen-Westpreußen (DVD 26 min). Dort wanderte er auf den Spuren des Vaters und des Großvaters. Am 12.April 2025 besuchte er auf Einladung die Gedenkfeier in Gdingen anläßlich des Untergangs der Flüchtlingsschiffe Wilhelm Gustloff, Steuben und Goya zum Ende des II. Weltkrieges in der Danziger Bucht. Die einst schmucke Hansestadt Danzig bildete den Abschluß dieser Reise. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

„Healing Songs“ in Dillenburg

DILLENBURG (red) – „Entdecke die heilsame Kraft des Singens, erfülle dein Herz mit Freude und erlebe wohltuende Verbindung“, so lautet die Einladung zu „Healing Songs“ in Dillenburg. Es findet statt am Montag, 29. September um 19 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu (Wilhelmsplatz 16). Gesungen werden spirituelle Lieder aus verschiedenen Kulturen der Welt und bewegen uns dazu. Es sind keine Notenkenntnisse oder Chorerfahrungen notwendig. Alle, die gerne singen oder bisher glaubten, nicht singen zu können, sind herzlich eingeladen. Angeleitet wird das kostenlose Angebot von Julia Kloidt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Jubiläum im KleiderTREFF

DILLENBURG (red) – Seit zehn Jahren gibt es nun den Dillenburger KleiderTREFF. Das sollen am Donnerstag, 2. Oktober von 14 bis 17 Uhr im KleiderTREFF und auf dem Dillenburger Hüttenplatz gefeiert werden. Zur Geburtstagsfeier gibt es leckere internationale Speisen und einige Aktionen für Kinder. Außerdem gestaltet das Marburger Improvisationstheaters „Fast foreward“ den Nachmittag mit. Gäste sind herzlich Willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der KleiderTREFF wurde 2015 gegründet, als besonders viele Flüchtlinge nach Deutschland migrierten. Zusammen mit mehreren Kooperationspartnern wollte man sich den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen und praktische Hilfe leisten. Heute befindet sich der KleiderTREFF in der gemeinsamen Trägerschaft von Caritas, DRK, Diakonie, evangelische Kirchengemeinde Dillenburg, FEG Dillenburg, katholische Pfarrgemeinde „Zum Guten Hirten an der Dill“ und dem St. Elisabethverein.

Inzwischen werden an drei Tagen in der Woche von ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen gut erhaltene Kleider- und Sachspenden entgegengenommen, sortiert und an Menschen mit Unterstützungsberechtigung für einen geringen Unkostenbeitrag weitergegeben. Dabei hat sich der KleiderTREFF im Laufe der Jahre zu viel mehr entwickelt als nur einem Geschäft für Kleidung! Er ist ein Ort der Begegnung und bietet Menschen einen Raum für Kommunikation und Austausch. Ziel ist es, nachbarschaftliche und interkulturelle Kontakte zu fördern und die gesellschaftliche Vielfalt im Miteinander abzubilden.

Krimi-Lesung mit Weinverkostung

Am 10. Oktober in der Stadtbücherei / Karten sind für fünf Euro erhältlich

DILLENBURG (red) – Am Freitag, den 10. Oktober, veranstaltet die Stadtbücherei eine Krimi-Lesung mit Weinverkostung mit dem Autor Andreas Wagner. Die Lesung startet um 19 Uhr und findet im Hotel Bartmanns Haus (gegenüber der Bücherei) statt.

Krimi-Autor Andreas Wagner. Foto: Christian Wagner

Nach dem großen Erfolg im letzten April hat die Stadtbücherei den Krimi-Autor Andreas Wagner erneut nach Dillenburg eingeladen. Dabei schreibt Andreas Wagner nicht nur Bücher, sondern ist auch Winzer im familieneigenen Weingut. So kommt es, dass er zu seinen Krimi-Lesungen auch die eigenen Weine zur Kostprobe reicht und über das Leben auf dem Weingut berichtet. Der Autor liest aus seinem Buch „Die Präparatorin“ und erzählt zwischendurch über den Spagat zwischen Kriminalfall und Weinlese. Die Lesungen mit Andreas Wagner sind dabei nicht nur äußerst spannend, sondern auch sehr unterhaltsam. Es verspricht ein kurzweiliger Abend zu werden. Und wem der Wein schmeckt und der Krimi gefällt, kann im Anschluss an die Veranstaltung auch Beides erwerben.

Karten für die Lesung samt Weinverkostung gibt es für je fünf Euro in der Stadtbücherei und in der Tourist Info (im Alten Rathaus) zu kaufen.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Großer Flohmarkt auf dem Stadthallenparkplatz

Über 30 Händler folgten der Einladung von Pro Stadthalle Dillenburg e.V.

Bereits zum zweiten Mal fand auf dem Parkplatz der Dillenburger Stadthalle ein Bürgerflohmarkt statt. Foto: Peter Freischlad

DILLENBURG (red) – Bei bestem Spätsommerwetter fand am Sonntag, 14. September zum zweiten Mal der große Flohmarkt auf dem Parkplatz der Stadthalle Dillenburg statt.

Über 30 Händler waren der Einladung von Pro Stadthalle, Dillenburg e.V. gefolgt und präsentierten ihre vielfältigen Waren. Wie schon in den Vorjahren veranstaltete der Verein parallel dazu zum vierten Mal das Bürgerbegehen. Dieses wurde im Anschluss an das Bürgerbegehren in 2022 erstmalig durchgeführt und hat sich als erfolgreiche Veranstaltung etabliert, um der Bevölkerung Einblick in die Bemühungen um den Erhalt der Stadthalle Dillenburg zu geben. Eine ganz besondere Führung fand um 11 Uhr statt, als sich die vier Bürgermeisterkandidaten des aktuell laufenden Wahlkampfs für die Wahl am 26. Oktober einfanden. Mit zahlreichen Interessierten verschafften sie sich einen Eindruck von den Chancen und der vor ihnen liegenden Aufgabe. Dem im Anschluss folgenden regen Gedankenaustausch folgten über 50 Interessierte und konnten sich einen Eindruck davonmachen, wie die Kandidaten zum Thema stehen.

Deutlich wurde wieder einmal, welchen Stellenwert das Aquarena Bad im Gesamtzusammenhang hat. Da hier jedoch der laufende Bauprozess angeschoben ist, muss nun auch die Realisierung des Stadthallenprojektes weitergehen. Vorstand Peter Freischlad dankte den Kandidaten für ihr Kommen und freute sich, „dass die Stadthalle nach über zehn Jahren Schließung endlich wieder eine ihrer wichtigsten Funktionen erfülle und Ort des Austausches und der bürgerlichen Begegnung im demokratischen Geschehen war."

Bis 16 Uhr setzte sich das rege Treiben auf dem Parkplatz fort und im Zuge von insgesamt zwölf Begehungen machten sich über 150 Interessierte ihr Bild von der Stadthalle. Das Fazit aller Beteiligten und Händler: Schön, dass man wieder Formate findet, um sich an diesem zentral gelegenen Ort der Stadt zu treffen.

Wiedersehen nach 50 Jahren

DILLENBURG (red) – Nach 50 Jahren gab es kürzlich im Dillenburger Stadion auf der Bleiche ein Wiedersehen von den ehemaligen B- und A- Jugendlichen des SSV 1911 Dillenburg. Klaus Höge und Reiner Passauer hatten die Kontakte zusammen gestellt und mit Unterstützung des SSV 1911 Dillenburg zu einem gemütlichen Treffen mit gekühlten Getränken und leckeren Grillwürstchen der Metzgerei Frese ins Dillenburger Stadion eingeladen. Über 30 ehemalige Jugendspieler waren gekommen und tauschten Erinnerungen und Foto aus alten Tagen bei herrlichem Sommerwetter aus. Mit Werner Schäfer-Mohr war auch ein ehemaliger Trainer dabei. Die weiteste Anreise hatte Wolfgang Georg der mittlerweile in Hamburg wohnt. Alle Beteiligten waren sich einig, nicht wieder 50 Jahre bis zum nächsten treffen zu warten.

Foto: Ralf Hermann

„Dillenburg klappt auf" geht in die 2. Runde

Dillenburgs Innenstadt wird erneut zum lebendigen Wohnzimmer

DILLENBURG (red) – Nachdem der erste Innenstadttreff mit Markt, Stuhl und Stil seine Bewährungsprobe erfolgreich bestanden hat, lädt der Förderkreis Dillenburg zu einem weiteren Termin am 02.10.2025 in die Dillenburger Innenstadt ein.

Auch dieser Termin der neuen Veranstaltungsreihe wird unter dem Motto „Wo Menschen sitzen, lebt die Stadt!" Leben, Begegnung und Genuss in die Innenstadt bringen.

Besuchende dürfen sich auch dieses Mal im Bereich der Markt- und Hauptstraße auf einen bunten Mix aus Streetfood, Livemusik, Wochenmarktflair und besonderen Mitmach-Aktionen freuen.

Wegen des Feiertags findet die Aktion dieses Mal am Donnerstag 2. Oktober von 11 bis 17 Uhr statt. Kinder können sich auf der Hüpfburg vor Ort austoben oder sich bunte Motive schminken lassen.

An den Aktionstagen soll zudem ein besonderer Foto-Gruß aus der Dillenburger Innenstadt gesendet werden. Im Rahmen eines „Klappstuhl-Flashmobs" um jeweils 17.00 Uhr sind alle Besucherinnen und Besucher mit einem (Klapp-)Stuhl herzlich zu einem Gruppenfoto eingeladen.

Weitere Termine sind angesetzt für Freitag, den 7. November und Freitag, den 5. Dezember.

Ob zum Einkaufen, Verweilen, Zuhören oder Genießen – die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Generationen. Dillenburgs Innenstadt soll als Herz der Stadt gestärkt werden und einen Raum für Begegnung schaffen. Genau dieses Ansinnen verfolgen die Organisatoren mit der neuen Veranstaltungsreihe und hoffen auf viele Begegnungen an den vier Tagen. Einladung an alle: „Bringen Sie Ihren (Klapp-)Stuhl mit, nehmen Sie Platz und beleben Sie mit uns gemeinsam unsere liebenswerte Stadt", so der Aufruf des Förderkreis Dillenburg und der Oranienstadt Dillenburg.

Weitere Informationen sind einsehbar unter: www.dillenburg.live.

DillenburgKlapptAuf bringt Leben, Begegnung und Genuss in die Innenstadt. Fotos: Oranienstadt Dillenburg

Konzert- und Worship-Abend

YADA-Worship ist heute zu Gast im Gemeindehaus der FeG Dillenburg

DILLENBURG (red) – Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Dillenburg lädt für Samstag, 27. September um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) zu einem besonderen Konzert- und Worship-Abend ins FeG-Gemeindezentrum in der Stadionstraße ein. Zu Gast ist YADA-Worship, eine Hamburger Band, die mit Leidenschaft neue deutsche christliche Lieder schreibt, die Kirchen und Gemeinden zu einer tiefen Begegnung mit Gott führen.

Special-Guest ist ATARA

Bekannt ist YADA-Worship unter anderem durch Songs wie „Alles tanzt", „Der mich sieht" und „Grenzenlos". Seit 2018 sind sie auf Konzerten und Worship-Nights unterwegs; ihr Herz schlägt für Lieder und Momente, die zu lebensverändernden Begegnungen mit Jesus führen. Der Name YADA stammt aus dem Hebräischen und bedeutet „(Gott) erkennen, kennen, erfahren".

Das Besondere an der Veranstaltung: YADA-Worship tritt erstmals in unserer Region live auf. Als Special-Guest wird ATARA, eine Band aus der Dill-Westerwaldregion, gemeinsam mit YADA auftreten.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei Getränken noch zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Tickets sind nur online über die Plattform cvents.eu oder die Gemeindehomepage www.feg-dillenburg.de erhältlich.

Zum ersten Mal in unserer Region tritt „YADA-Worship" live auf und ist heute um 19 Uhr zu Gast im Gemeindehaus der FeG Dillenburg. Foto: YADA-Worship

Apfel- und Kürbis-Dieb bei den Kita-Kindern

Nachwuchs-Detektive gehen auf Spurensuche und hoffen auf Unterstützung

DILLENBURG (red) – Großes Entsetzen bei den Kindergartenkindern der Kindertageseinrichtung in Niederscheld: Ein geheimnisvoller Apfel- und Kürbis-Dieb ist unterwegs!

Die liebevoll gepflanzten Kürbisse sind verschwunden – und auch die Äpfel, aus denen eigentlich ein leckerer Kuchen werden sollte, haben sich wie von Zauberhand in Luft aufgelöst.

Die kleinen Nachwuchs-Detektive der Kita haben sofort ihre Lupen geschnappt und sich auf Spurensuche gemacht. Doch der Täter war schneller – oder einfach sehr gut im Verstecken.

Jetzt hoffen die Kinder auf Unterstützung:

Wer verdächtige Spuren von Kürbiskernen entdeckt oder jemanden beim Knabbern eines besonders leckeren Apfels gesehen hat, darf sich gerne bei den Kindern der Kita Niederscheld melden.

Denn eins ist sicher: Viele Augen sehen mehr und gemeinsam erwischen wir bestimmt den frechen Dieb!

Die Äpfel des Baumes sind verschwunden...

... und auch die Kürbisse sind weg. Foto: Kita Niederscheld

Stark im Rücken - stark im Leben

Patientenveranstaltung am 1. Oktober im Klinikum Wetzlar

WETZLAR/DILLENBURG (red) – Rückenschmerzen gehören deutschlandweit zu den häufigsten Beschwerden und können die Lebensqualität erheblich einschränken. Doch welche Behandlung ist die richtige – konservativ, operativ oder physiotherapeutisch?

Antworten auf diese Fragen bietet die Patientenveranstaltung mit dem Titel „Stark im Rücken – stark im Leben" am Mittwoch, den 1. Oktober um 17 Uhr im Konferenzzentrum des Klinikums Wetzlar.

Die Vorträge halten die Experten der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie rund um Chefarzt Professor Dr. Christopher Bliemel, Susanne Markgraf, Oberärztin, und Christian Braune, Leitender Oberarzt. Ergänzt wird das Programm durch Corinna Wanger, leitende Physiotherapeutin am Klinikum Wetzlar und des Therapiezentrums TheraMedis Lahn-Dill, die physiotherapeutische Ansätze für einen gesunden Rücken vorstellt.

Das Vortragsprogramm stellt konservative Behandlungsmöglichkeiten, moderne operative Verfahren sowie physiotherapeutische Konzepte verständlich vor. Im Anschluss stehen die Referentinnen und Referenten für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg

Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 27.9.: 17 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Jonas Schmidt im Haus Elisabeth.
Sonntag, 28.9.: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jonas Schmidt, Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 27.9.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 28.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 10.45 Uhr Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 30.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 1.10.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 2.10.: Hirzenhain 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 4.10.: Dillenburg: 16 Uhr Beichtgelegenheit; Haiger: 18 Uhr Hl. Messe - 75 Jahre Kirche, Einführung und Verabschiedung der Messdiener/innen.
Sonntag, 5.10.: Wir feiern in allen Kirchorten Erntedankgottesdienst: Ewersbach:9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr, Hl. Messe mit Predigt zur Ausstellung „Trauer in Form und Farbe“; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/80 1446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 28.9.: 10.30 Uhr, Erntedankgottesdienst, Auf dem Egerland.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 28.9.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Prädikant Uwe Seibert
Aktuelle Infos: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.Kirche.
Gemeindebüro in Niederscheld (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.eibach@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 10 – 12 Uhr.

Frohnhausen

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 28.9.: 10 Uhr Taufgottesdienst, Kirche.
Pfr. vom Dahl predigt, Musik und Gesang gestalten Nadja Dickel und Marlens Busch.
Der Gottesdienst wird im Livestream auf dem Youtubekanal der Gemeinde unter www.youtube.com/EvKirchengemeinde-Frohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.
Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorf-haus.de.

Die evangelische Kirche in Manderbach. Foto: Ev. Kirchengemeinde

Manderbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Der Gottesdienst kann auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal verfolgt werden. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar: www.cv-manderbach.de.

Nanzenbach

Evangel. Kirchengemeine
Sonntag, 28.9.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrerin Bettina Marloth) im Anschluss Kirchenkaffee.
Montag, 29. 9.: 10 Uhr, Gebetstreffen für Frauen in der Mission, Ev. Gemeindehaus.
Dienstag, 30.9.: 9.30 Uhr, Zwergentreff im CVJM-Heim; 19.30 Uhr, gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrerin Bettina Marloth (02772-58 34 290).
Gemeindebüro: (Neugasse 1, Niederscheld), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 28.9.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrerin Bettina Marloth).
Pfarramt: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrerin Bettina Marloth (02772-58 34 290).
Gemeindebüro (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Oberscheld

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 28.9.: 9.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Oberscheld mit Pfr. Jonas Schmidt.
Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.
Gemeindebüro: Neugasse 1 in Niederscheld, Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.oberscheld@ekhn.de. Dienstag-Donnerstag 10–12 Uhr.
Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im **„Dillenburger Wochenblatt“** werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggefallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: **wochenblatt.dill@vrm.de.**

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Aufgrund des „Tags der Deutschen Einheit“ ist der Redaktionsschluss für das „Dillenburger Wochenblatt“ - Ausgabe am 4. Oktober war breits am

Freitag (26. September), 12 Uhr.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111(kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.
Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818,
(Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 - 16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de.
E-Mail: sperrabfall@awld.de.
- max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
- max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
- keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.
Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr.
Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Frohnhausen: Am Sportplatz, am 9. Oktober.
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 20. November
immer von 14 bis 18 Uhr.

Müllabfuhrtermine vom 29.09. bis 04.10.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	**Datum**	**Datum**	**Datum**	**Datum**
Dillenburg	02.10.	01.10.		02.10.
Donsbach	02.10.	02.10.		
Eibach		01.10.		30.09.
Frohnhausen	04.10.	02.10.		
Manderbach		02.10.	29.09.	
Nanzenbach		02.10.	29.09.	
Niederscheld	29.09.	02.10.		30.09.
Oberscheld	30.09.		04.10.	30.09.

Martina Stettner erhält die Charlotte-Petersen-Medaille

Wie man in besonderer Weise das Gedenken an jüdischem Leben in Haiger aufrecht hält

DILLENBURG (red) – Ein spezieller Ort ist die Glashalle der Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg, in der am vergangenen Samstag (20.9.) ein besonderes Ereignis stattfand: Die Verleihung der Charlotte-Petersen-Medaille 2025 an Martina Stettner, die in bemerkenswerter Weise das Gedenken an jüdischem Leben in Haiger aufrecht hält.

Gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern hatte sich die Lehrerin für Religion und Geschichte an der Johann-Textor-Schule in Haiger auf Spurensuche über das Schicksal der Haigerer Juden begeben. Im Zuge des Projektes wurde die Broschüre „Das Schicksal der Haigerer Juden“ veröffentlicht, die von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg e.V. finanziert und überregional vertrieben wurde. Dementsprechend groß war die Freude bei Bürgermeister Michael Lotz, die bedeutendste Auszeichnung der Oranienstadt Dillenburg in diesem Jahr an Martina Stettner überreichen zu können.

Würdig war die Feierstunde, die nach der Begrüßung der Gäste durch den Hausherrn, Schulleiter Peter Reeh, ergänzt durch ein Musikstück von J.S. Bach, gespielt von den in Dillenburg gut vernetzten Musikern Frank Schröter und Sergej Weigand, eröffnet wurde. Die beiden Saxophonisten spielten im Verlauf der Feierstunde noch zwei weitere Stücke, darunter John Lennons „Imagine“.

Um die Vorstellung, dass alle Menschen in Frieden leben können, insbesondere in einer Zeit, in der bei uns jüdisches Leben wieder in Frage gestellt wird, darauf verwies Stadtverordnetenvorsteher Klaus-Achim Wendel, begrüßte die anwesenden Gäste der Feierstunde, darunter Ronald Volk aus New Jersey, der Enkel einer Haigerer Jüdin ist. Bürgermeister Michael Lotz würdigte den Verdienst von Charlotte Petersen um die Mitmenschlichkeit.

Anschließend ging Ronald Volk in seiner, auf Englisch gehaltenen, Laudatio auf das Schicksal seiner Familie ein, dass ihn bis nach Haiger und Herborn geführt hatte. Aufmerksam auf sie sei er durch die Arbeit von Martina Stettner geworden. „Ich hatte zuvor überhaupt keine Vergangenheit, wusste nichts von meinen Großeltern. Jetzt besitzt das Leben meiner Familie wieder Gedächtnis“, so Volk. Jutta Simon übernahm dabei die Aufgabe, den Ansprachen auf Deutsch und Englisch jeweils die passende Übersetzung zu liefern.

Die Geschichte lebendig halten, das ist die Intention, der seit 2011 alle zwei Jahre verliehenen Charlotte-Petersen-Medaille. Die Roderich-Feldes-Gesellschaft e.V., vertreten durch Albrecht Thielmann, sowie der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg e.V., vertreten durch die Vorsitzenden Martina Klement und Dr. Christoph Münz, hielten die geschichtliche Pionierarbeit von Martina Stettner und ihren damaligen Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 für auszeichnungswürdig und schlugen Martina Stettner daher für die diesjährige Preisverleihung vor. Das sah auch das Auswahlgremium so.

Stadtverordnetenvorsteher Klaus-Achim Wendel (l.), Bürgermeister Michael Lotz (r.) und Martina Stettner, nach Verleihung der besonderen Auszeichnung. Foto: Helmut Blecher

Nach der feierlichen Überreichung der Charlotte-Petersen-Medaille durch Bürgermeister Michael Lotz an Martina Stettner, bedankte sich die Preisträgerin bei allen Personen, die an diesem Projekt mitgewirkt und dabei regelrechte Detektivarbeit geleistet haben und erklärte, von großer Dankbarkeit erfüllt, dass die Würdigung allen an diesem Projekt beteiligten Personen gleichermaßen gebührt. „Lassen Sie uns im Sinne von Charlotte Petersen weiterhin Erinnerungsarbeit leisten, um so gegen Hass und Ausgrenzung unsere Stimme zu erheben. Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Vergangenheit“, so Martina Stettner.

Der ehemalige Schüler Nils Fladerer fand für seine ehemalige Lehrerin, die wie Dr. Christoph Münz betonte, stets für die Würde des Menschen eintritt, klare Worte: „Ich bedanke mich bei meiner Lehrerin für den Mut und die Leidenschaft, unser Leben geprägt zu haben. Das werden wir nie vergessen.“

Zuletzt initiierte Martina Stettner mit der Kommune die Verlegung der „Stolpersteine“ in Haiger und gestaltete mit Schülern ihrer jetzigen Klasse und einigen anderen Helfern das Programm bei der Verlegung.

„Für Verdienste um die Verständigung zwischen den Menschen“ – diese Inschrift trägt die Charlotte-Petersen-Medaille, die seit dem Jahr 2001 alle zwei Jahre an Personen verliehen wird, die sich im Sinne der Namensgeberin besonders engagiert haben. Die Journalistin Charlotte Petersen, eine der größten Persönlichkeiten Dillenburgs, hatte zusammen mit Hilda Heinemann, der Frau des ehemaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann, im Jahre 1959 das Hilfswerk Wapniarka gegründet. Die Dillenburgerin war unermüdlich dafür tätig, Spenden für die Überlebenden dieses Konzentrationslagers zu sammeln. Zur Erinnerung an Charlotte Petersen und in Würdigung ihres Lebenswerkes stimmte die Oranienstadt Dillenburg auf Anregung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg e.V., deren Gründungsmitglied sie war, der Stiftung einer Charlotte-Petersen-Medaille zu.

Von der Pflanze bis zum fairen Geschmackserlebnis

Seminar für Tee-Liebhaber am 11. Oktober im Gemeindehaus am Zwingel

DILLENBURG (us) – Kein Getränk wird weltweit so gern genossen wie Tee. Nach Wasser ist es das am meisten konsumierte Getränk. Überall gehört Tee zum täglichen Leben dazu. Fast 47 Milliarden Tassen Tee, Kräuter- und Früchtetee wurden 2024 allein in Deutschland getrunken.

Der Verein Weltläden in Hessen e.V. und der Weltladen Dillenburg laden ein zu einem Seminar, bei dem sich alles um Tee drehen wird: Wie wird Camellia sinensis angebaut, weiterverarbeitet und gehandelt? Welche Rolle spielt der Faire Handel in der Teeproduktion? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen schwarzem, grünem und weißem Tee? Und ist Roiboos-Tee auch „Tee“?

Abgerundet wird das Seminar durch eine Teeverkostung, bei der die Teilnehmenden die Vielfältigkeit der Tee-Pflanze „erschmecken“ können!

Das Seminar findet statt am Samstag, 11. Oktober, von 10 bis 15 Uhr (inkl. Pause mit Mittagsimbiss) im evangelischen Gemeindehaus am Zwingel 3 in Dillenburg (Parkmöglichkeit am Stadion). Referentin ist Christina Schlag (Weltläden in Hessen e.V.). Die Kosten betragen inkl. Verkostung und Mittagsimbiss 15 Euro. Die Veranstalter bitten um Anmeldung bis 2. Oktober an: info@weltlaedenhessen.de oder vor Ort im Weltladen Dillenburg, (Hauptstraße 93).

Herbstwanderung mit den Vogelschützern

Wanderung am 11.10. durch den Schelderwald

NIEDERSCHELD (red) – Die Vogelschutzgruppe Niederscheld lädt für Samstag, den 11. Oktober zu einer Wanderung durch den Schelder Wald ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Waldlehrpfad-Portal (Parkplatz am Friedhof in Niederscheld).

Unter der Leitung von Jochen und Wibke Böhm folgen die Wanderer zunächst dem Waldlehrpfad bis zum Freizeitzentrum Hustenbach. An der Monzenbach entlang geht es kurz vor dem Herborn-Seelbacher Steinbruch den Berg hinauf am sog. „Hessentagswald“ vorbei bis zu einem Parkplatz oberhalb des Seelbacher Schützenhauses. Hier wartet eine Pausenstation auf die Teilnehmer. Regina Lünsch serviert hier kleine Snacks und Getränke.

Die Wanderer werden unterwegs immer wieder durch tolle Aussichten in Richtung Westerwald belohnt, wenn es danach wieder bergauf geht. Auf der Anhöhe wird auf Nachzügler gewartet, wobei die Teilnehmer Interessantes über den Kutschenplatz und den Volpertsberg erfahren können.

Hier ist dann eine Streckenteilung vorgesehen. Sollten sich genug Interessierte finden, wird die auf rund sieben Kilometer ausgelegte Strecke auf gut neun Kilometer verlängert. Alle anderen wandern vom Kutschenplatz direkt bergab zurück ins Monzenbach-Tal.

Die Wanderung führt zur Schutzhütte des Vereins. Dort können sich die Teilnehmer in gemütlicher Atmosphäre noch etwas erholen.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es sollte auf festes Schuhwerk, geeignete Kleidung und ein Getränk für unterwegs geachtet werden.

Faire Vielfalt genießen

Weltladen und KleiderTREFF haben zu einem „Fairen Frühstück“ eingeladen

DILLENBURG (us) – Bei der Fairen Woche, die vom 12. bis 26. September stattgefunden hatte, drehte sich diesmal alles um „Vielfalt“: Die Vielfalt der fair gehandelten Produkte, aber auch die kulturelle und biologische Vielfalt, die gefeiert und erhalten werden soll.

Im Rahmen der Fairen Woche hatte der Weltladen Dillenburg in Kooperation mit dem KleiderTREFF in Dillenburg ein „Faires Frühstück“ angeboten, bei dem rund 40 Frauen und Kinder aus acht Ländern leckere Fairtrade-Produkte gekostet und mehr über den Fairen Handel erfahren haben.

Das Frühstück war Teil einer gemeinsamen Jubiläumsaktion vom Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) und vom Weltladen-Dachverband. Zum jeweiligen 50-jährigen Bestehen hatten die beiden Dachorganisationen Weltläden dazu aufgerufen, 50 + 50 Faire Frühstücke an außergewöhnlichen Orten zu veranstalten.

Der KleiderTREFF am Hüttenplatz in Dillenburg, dessen zehnjähriges Bestehen am 2. Oktober gefeiert wird, ist solch ein außergewöhnlicher Ort. Er bietet seit 2015 Menschen aus allen Ländern und Kulturen einen Raum für Kommunikation und Austausch, mit dem Ziel, nachbarschaftliche und interkulturelle Kontakte zu fördern und die gesellschaftliche Vielfalt im Miteinander abzubilden.

Vor Ort finden regelmäßige Gruppenangebote (z.B. ein wöchentlicher CaféTREFF, ein interkultureller KochTREFF und ein „Alltagsbegleiter für Frauen aller Nationen“) statt, die die Begegnung unterschiedlicher Kulturen fördern und Unterstützungsbedarf in verschiedenen Lebenslagen bieten.

Rund 40 Frauen und Kinder aus acht Ländern waren zum „Fairen Frühstück“. Foto: Uwe Seibert

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich rund 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland. Sie wird veranstaltet vom Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit Fairtrade Deutschland e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V.

Ab ins Ausland

REGION (red) – Auslandsprogramme für junge Leute gibt es viele, die Beschäftigungsformen indes sind verschieden, heißt es in einer Mitteilung der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar. In der Veranstaltung ‚TravelWorks - Erlebe die Welt’ gibt es am Donnerstag, 2. Oktober, 15 Uhr, online Informationen zu Au Pair-Beschäftigungen, Freiwilligenarbeit, Work & Travel-Programmen, Sprachreisen und Praktika weltweit - mit Aufenthaltsdauern von wenigen Tagen bis zu einem Jahr. Die Referentin von TravelWorks thematisiert die jeweiligen Voraussetzungen, Bedingungen und Kosten und beantwortet Fragen. Die Einwahl erfolgt unter tinyurl.com/mv5vb8ec (MS-Teams).

Amtliche Bekanntmachung

HAD-Referenz-Nr.: 16/34018
Vergabenummer/Aktenzeichen: DMS R1 2025

Beschaffer
Magistrat der Oranienstadt Dillenburg
Rathausstr. 7
35683 Dillenburg

Verfahren
Beschreibung: Rahmenvertrag zur Beschaffung und Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems (DMS) als Cloud-Lösung
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Haupteinstufung (cpv): 72512000 Dokumentenmanagement

Erfüllungsort
Rathausstr. 7
35683 Dillenburg, Lahn-Dill-Kreis, Deutschland

Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 01/04/2026
Enddatum der Laufzeit: 29/03/2030

Zuschlagskriterien
Qualität und Preis (gewichtet)

Auftragsunterlagen
Die Auftragsunterlagen sind in Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1995699ed39-5f48082683f5a51

Bedingungen für die Auftragsvergabe
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/11/2025
Adresse für die Einreichung: https://www.had.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2025 10:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Wettbewerbs-Verfahrensbeschreibung

Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Oranienstadt Dillenburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Oranienstadt Dillenburg

2. Frauenkleiderbasar PRELOVED der EmK Donsbach

DONSBACH (red) – Gleich an zwei Tagen findet der Frauenkleiderbasar PRELOVED im Gemeindehaus der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) Donsbach (Hauptstr. 1a) statt! Anmeldungen werden ab sofort unter www.basarlino.de/UE03 angenommen. Der Frauenkleiderbasar findet statt am Freitag, 7. November. In der Zeit von 19 bis 21 Uhr können dann Klamotten, Schuhe und Accessoires erworben werden und kann ihnen so ein zweites Leben schenken. Am Samstag, 8. November besteht von 10 bis 11.30 Uhr nochmal die Möglichkeit, zu stöbern und sich einzudecken.

Egal, ob Bargeld oder Kartenzahlung, es ist alles möglich. Parken kann man direkt vor dem Haus oder auf dem nahegelegenen Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses bzw. dem Tiergarten.

KOMPASS

Oranienstadt DILLENBURG

Bürgerbefragung der Oranienstadt Dillenburg im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Stadt hat sich dafür entschieden, an der Initiative „KOMPASS“ teilzunehmen. Um hierbei die bestmöglichen Ergebnisse erzielen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die untenstehenden Fragen zu beantworten. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir Dillenburg und seine Stadtteile noch lebenswerter als bisher gestalten.

1. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:
O männlich O weiblich O divers
2. Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an _____ Jahre
3. Welches sind Ihrer Meinung nach die drei dringlichsten Probleme in Dillenburg?
4. Gibt es Orte in Dillenburg, an denen Sie sich unsicher fühlen? Falls ja, bitte nennen Sie uns diese Orte möglichst genau und schildern Sie stichpunktartig, warum Sie sich dort unsicher fühlen.
5. Bitte schildern Sie uns, was aus Ihrer Sicht getan werden müsste, damit sich die Sicherheit in Dillenburg verbessert.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

MOBILE FUSSPFLEGE

Mobile Fusspflege (Pediküre/Maniküre) in Dillenburg, Haiger und Herborn - Termine Verónica Handy/WhatsApp: 0 177 - 9 583 557

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ▪ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ▪ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg Telefon: 0 27 71 - 55 51 ▪ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 ▪ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ▪ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS–Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ▪ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Discher Tore e. K., Dillenburg, Garagen- und Industrietore, Verkauf – Montage–Reparatur–Wartung gem. aktueller Sicherheitsbestimmungen. Telefon: 0 27 71 / 8 80 83 88 ▪ info@discher-tore.de

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-,Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung ▪ Dillenburg ▪ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ▪ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ▪ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ▪ Tel.: 02771-207649 ▪ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ▪ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Großes Chormusical für die Region geplant

Mitsingen bei „7 Worte vom Kreuz“ in der Buderus Arena Wetzlar im März 2026

REGION (hjb) – Am 22. März 2026 findet auf der Bühne der Buderus-Arena in Wetzlar wieder ein großes Chormusical statt: Bis zu 1000 musikbegeisterte Menschen aus der Region werden dann das Chormusical „Die 7 Worte vom Kreuz“ von und mit Albert Frey aufführen. Jetzt starten die ersten Projektchöre mit den Proben für das Großereignis.

Den Anfang macht der Projektchor für das Obere Edertal, der zum ersten Mal am Montag (15. September) um 19 Uhr in der evangelischen Kirche (GMZ) in Hallenberg zusammentritt. Wie bei allen Projektchören können interessierte Laiensängerinnen und -sänger jedoch auch später noch einsteigen. Der von Marius Schmidt geleitete Chor probt künftig immer montags ab 19 Uhr in Hallenberg. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an schmidtbromskirchen@web.de.

Im Hinterland findet die Proben des neuen Projektchors „Voices of Joy“ immer mittwochs ab dem 17. September 2025 statt. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Christuskirche in Dautphetal-Friedensdorf statt. Die Leiterin ist Dekanatskirchenmusikerin Rut Hilgenberg, die zusammen mit Nilani Stegen bei der Aufführung von „Die 7 Worte vom Kreuz“ dirigieren wird.

In Eschenburg-Simmersbach kann man das Werk zusammen mit dem Chor SURPR@ISE erarbeiten. Derzeit werden bei den Proben immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr (außer am letzten Dienstag des Monats und in den Schulferien) einzelne „7 Worte“-Lieder geübt, richtig los geht es ab Mitte November. SURPR@ISE trifft sich im evangelischen Vereinshaus (Girnbachtal 6) in Simmersbach. Weitere Infos und Kontakt: Torsten Reh, E-Mail posaunenblech@web.de.

Foto: Stiftung Kreative Kirche/PR

Proben in Dillenburg ab dem 12. Januar 2026

In Wetzlar-Hermannstein wird ein Projektchor voraussichtlich ab dem 21. Oktober unter der Leitung von Benjamin Geil mit den Proben beginnen.

In Dillenburg finden die Proben ab dem 12. Januar 2026 montags von 19.15 bis 21.30 Uhr im Atrium der Wilhelm-von-Oranien-Schule (Jahnstraße 1) statt.

Zuvor gibt es für alle Interessierten eine Kick-Off-Veranstaltung am Samstag, 15. November 2025, von 9 bis 14 Uhr sowie alternativ von 15 bis 20 Uhr in der Stadthalle Aßlar.

Anmelden für die Projektchöre kann man sich auf der Seite https://www.chormusicals.de/wetzlar. Dort findet man auch die Registrierungscodes für die Chöre, die bei Anmeldung angegeben werden müssen. Mitsängerinnen und -sänger mit Wohnort im Gebiet der Evangelischen Dekanate Biedenkopf-Gladenbach und An der Dill brauchen bei der Anmeldung keine Chorpartitur bestellen, da die beiden Dekanate als Projektpartner das Musical der „Stiftung Creative Kirche“ unterstützen. Die Partitur wird kostenfrei bei den Projektchor-Proben von der Chorleitung ausgegeben.

Zum Musical:

Die Teilnehmenden werden laut Veranstalter unter Anleitung von Bühnenprofis auf die Aufführung vorbereitet und erleben sich als Teil einer besonderen Show. Das Chormusical bietet eine moderne Inszenierung der letzten sieben Worte, die Jesus am Kreuz sprach, und verbindet diese mit Fragen des Alltags.

Die Handlung folgt den Protagonisten Ben und Marie, die durch ihre Begegnung beim Chormusical inspiriert werden, sich mit essenziellen Lebensfragen auseinanderzusetzen: Wie möchte ich leben? Was brauche ich, um glücklich zu sein? Das Chormusical steht allen offen – Vorkenntnisse oder Vorsingen sind nicht erforderlich. Menschen jeden Alters sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

Weitere Informationen unter: https://www.chormusicals.de/wetzlar.

Den Weihnachtsmarkt auf Burg Satzvey besuchen

Historischer Schienenbus fährt von Marburg nach Köln oder Burg Satzvey

REGION (red) – Am Samstag, 29. November lädt der Herborner Eisenbahnverein e.V. zu einer besonderen Reise durch das Siegtal ein: Mit einem historischen Schienenbus geht es von Marburg aus zum Burgweihnachtsmarkt auf Burg Satzvey. Die mittelalterliche Wasserburg Satzvey, auf das 12. Jahrhundert zurückgehend, liegt am nordöstlichen Rand der Eifel und gehört zu Mechernich im Kreis Euskirchen.

Die Fahrt bietet zwei Optionen:

Route nach Satzvey: Marburg (Abfahrt gegen 8 Uhr) – Gießen (gegen 8.30 Uhr) – Wetzlar (gegen 8.45 Uhr) – Herborn (gegen 9.05 Uhr) – Dillenburg (gegen 9.15 Uhr) – Haiger (gegen 9.25 Uhr) – Siegen (gegen 9.55 Uhr) – Betzdorf (gegen 10.10 Uhr) – Au (gegen 10.25 Uhr) – Rheinland/Eifel. Am Ziel Satzvey (Ankunft gegen 12.05 Uhr) erwartet die Besucher ein klassischer Weihnachtsmarkt mit regionalen Köstlichkeiten, handgefertigten Holzspielzeugen, Christbaumschmuck und Krippen. Im Burgpark wird mehrmals täglich ein traditionelles Krippenspiel aufgeführt, das an die Stauferzeit erinnert. Der Fußweg vom Haltepunkt Satzvey zum Markt beträgt ca. 700 m; der Aufenthalt vor Ort ca. fünf Stunden. Der Fahrpreis beinhaltet den Burgweihnachtsmarkteintritt.

Route Domstadt Köln: Alternativ startet man in Köln Hbf (Ankunft gegen 11.20 Uhr) und besucht eine der sechs Weihnachtsmärkte der Domstadt (Alter Markt, Heinzelmännchenmarkt, Rumorkeller/Schulderingmarkt, HEAVENUE Cologne, Heumarkt/Schokoladenmuseum, VeedelsAdvent am Chlodwigplatz). Der Aufenthalt in Köln beträgt ca. 6,5 Stunden.

Der Herborner Eisenbahnverein e.V. lädt zu einer besonderen Reise mit einem historischen Schienenbus ein. Foto: Lieb

Leistungen: Fahrt im historischen Schienenbus, Bewirtschaftung im Zug, Burgweihnachtsmarkteintritt im Fahrpreis enthalten.

Hinweis: Die Veranstaltung ermöglicht eine flexible Tagesgestaltung mit regionalem Flair, weihnachtlicher Atmosphäre und vielfältigen Ständen.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02772/42217 oder über die Homepage https://www.hev-herborn.de, dort kann man sich auch anmelden.

Runden drehen für den guten Zweck

TV Dillenburg veranstaltet am 28. September einen Spendenlauf

DILLENBURG (red) – Unter dem Motto: „Gemeinsam gutes Tun“ ist in knapp zwei Wochen – am Sonntag, 28. September – das Stadion der Oranienstadt Schauplatz des ersten Spendenlaufes der Vereinsgeschichte des TVD. Um 11 Uhr ertönt der Startschuss zu einer außergewöhnlichen Aktion, deren Erlös dazu bestimmt ist, das sportliche Angebot in der Zukunft aufrecht zu erhalten. Die Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gekoppelt. Jede/r darf und kann sich aktiv einbringen. Und so funktioniert der Event: Teilnehmende suchen sich Sponsoren (z.B. Firmen, Schulen, Kitas, Privatpersonen etc.) und gewinnen diese dafür, ihre Laufleistung mit einem Betrag zu honorieren, der dem Verein zu Gute kommt. Dabei ist nicht die sportliche Leistung das Kriterium, sondern das Durchhaltevermögen. Je mehr Runden absolviert werden, umso höher wird das Spendenaufkommen. Die finanzielle Höhe, mit der die Leistung honoriert wird, bestimmt jeder Sponsor für den Laufenden selbst. Dabei ist es den Aktiven vorbehalten, ob sie einen oder mehrere Unterstützer auf sich vereinigen. Und noch ein Bonbon halten die Organisatoren bereit: Ab einer Spende von zehn Euro erhält jede/r Läuferin bzw. Läufer ein Los und kann tolle Preise gewinnen. Das Ganze ist eingebettet in Spiel, Spaß und Mitmachaktionen und auch die heimische Küche darf „kalt“ bleiben, denn die TVD'ler werden für das leibliche Wohl sorgen.

So wie 2012 beim Empfang für Gesa Krause nach den olympischen Spielen in London sollen am übernächsten Sonntag im Dillenburger Stadion viele Runden für den „guten Zweck“ gesammelt werden. Foto: Kathrin Weber

Hintergrund dieser von allen Abteilungen getragenen Veranstaltung ist die prekäre, finanzielle Situation des Vereins. Fehlende bzw. ausbleibende Zuschüsse öffentlicher Förderer haben ein tiefes Loch in die Finanzkasse gerissen und stellen – nach derzeitiger Prognose – die sportliche Zukunft infrage. Daher heißt es, alle Kräfte zu mobilisieren, um dem entgegenzuwirken. Ob Basketballer, Badmintonspieler, Turn- und Gymnastikgruppen oder Gesundheitssportler: Alle, die ihre sportliche Heimat im TVD haben, ziehen „an einem Strang“. Über welches Potential der Verein verfügt zeigt aktuell die Leichtathletik-WM in Tokio, wo Gesa Krause zum wiederholten Mal im Finale über 3.000m-Hindernis als hervorragende Siebte die Ziellinie überquerte. Aus dem Land der aufgehenden Sonne drückt die Läuferin, die den Grundstein ihrer außergewöhnlichen Karriere in der Leichtathletikabteilung legte, fest die Daumen.

Wer dem Traditionsverein, allen voran seinen knapp 600 Kindern und Jugendlichen, durch sein Engagement den Rücken stärken und sich einbringen möchte, sollte nicht zögern, dies zu tun! Detaillierte Informationen stehen auf der Vereinshomepage unter www.tv-dillenburg.de bereit. Bei Fragen oder Informationsbedarf stehen die Präsidiumsmitglieder Jörg Rosenkranz (0172-6763831), Gundi Müller (0178-6973869) oder Christian Beschorner (0177-6963903) gerne persönlich zur Verfügung.

Neue VHS-Kurse

Anmeldungen werden noch entgegengenommen

DILLENBURG (red) – Die VHS Lahn-Dill in Dillenburg startet im Oktober mit neuen Kursen.

Fit und gesund mitten im Leben

Im Kurs „Mitten im Leben – So bleiben Sie fit, gesund und voller Energie“ an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg erhalten die Teilnehmer am 16. Oktober (18.30 bis 20 Uhr) einfache und gut umsetzbare Tipps zu Ernährung, gesundem Lebensstil und Bewegung, um sich auch in späteren Jahren fit, lebendig, kraftvoll und gesund zu fühlen. Ein Angebot insbesondere für Menschen ab 50 Jahre.

Frisches Brot und Aufstriche

Im Kurs „Frisches Brot und schmackhafte Aufstriche“ lernen Teilnehmer am 17. Oktober (16.30 bis 21 Uhr) an der VHS Lahn-Dill, wie man eine köstliche, gut duftende und schön anzusehende Brotzeit zubereitet. Auch ein Sauerteig wird gemeinsam angesetzt, um zu Hause damit backen zu können.

Mehr Infos und Anmeldungen unter www.vhs-lahn-dill.de oder Tel. 02771 407-7400.

Online arbeitsuchend melden

REGION (red) – Die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar weist auf die Möglichkeit hin, sich bequem online arbeitsuchend zu melden. Dieser Service stehe unter ‚www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden‘ rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Die Meldung werde sofort rechtswirksam, die zuständige Agentur automatisch informiert und eine Bestätigung unmittelbar bereitgestellt, heißt es in einer Meldung der Agentur für Arbeit. Das Verfahren unterliege modernen Datenschutzstandards. „Eine frühzeitige Arbeitsuchendmeldung ist entscheidend, um die Vermittlungschancen zu erhöhen und finanzielle Nachteile zu vermeiden“, berichtet Cihan Sertkaya, Teamleiter Eingangszone der Arbeitsagentur. „Wer erfährt, dass sein Arbeitsverhältnis in absehbarer Zeit endet, sollte sich daher umgehend melden – am besten online und spätestens drei Monate vor Ablauf des Vertrags. Wird das Ende der Beschäftigung kurzfristig bekannt, muss die Meldung innerhalb von drei Tagen erfolgen.

STELLENANGEBOTE

vhs Volkshochschule Lahn-Dill

Die Volkshochschule Lahn-Dill in Dillenburg sucht ab sofort eine/n

Hausmeister/in zur Aushilfe (m/w/d)

als geringfügige Beschäftigung (Minijob)

Handwerkliche Begabung und Zuverlässigkeit werden vorausgesetzt. Ein dienstnaher Wohnsitz ist sehr von Vorteil. Flexible Einsatzzeiten morgens, abends und samstags erforderlich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Franke, Tel. 02771 407-7404.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an info@vhs-lahn-dill.de oder auf dem Postweg an die

Volkshochschule Lahn-Dill
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises
Bahnhofstraße 10
35683 Dillenburg